

## **Pressebericht zur GV der SVP Ortspartei Schächental**

In Spiringen traf sich die dritte SVP-Ortspartei zu ihrer Generalversammlung. Ortsparteipräsident Landrat Max Baumann, Spiringen, durfte auch hier eine stattliche Anzahl Parteimitglieder willkommen heissen. Die Ortspartei Schächental ist eine der grössten Ortsparteien innerhalb der SVP URI. Ausserdem kann sie in den drei Schächentalergemeinden Bürglen, Spiringen und Unterschächen insgesamt sechs Vertreter im Urner Landrat, also einen Drittel der ganzen SVP-Landratsfraktion, stellen.

### **Keine Schächentaler Kandidaten für die beiden Ersatzwahlgänge in 2010**

Gemäss der Auskunft von Präsident Baumann wurden einige dieser Schächentaler-Landratsvertreter auch bezüglich der Ersatzwahlen in den Stände- resp. Regierungsrat angefragt. Aber weder für den einen noch für den anderen Sitz konnten sich die angefragten Personen - aus unterschiedlichen Gründen - zur Verfügung stellen. Auch wenn also das Jahr 2009 ein gewöhnliches Jahr zwischen grossen Wahlgängen war, so endete dieses doch mit einem Paukenschlag. Die relativ überraschenden Rücktritte der beiden Mandatsträger, SR Hansruedi Stadler und RR Markus Stadler sorgten im zu Ende gehenden Jahr nochmals für Zündstoff, dessen Knall sich auch über den Jahreswechsel hinaus erstreckte. Gerade die Regierungsratswahl ist für die Schächentaler eine nicht unwesentliche Sache, tritt doch mit Markus Stadler ein Vertreter aus der Gemeinde Bürglen aus der Regierung aus; folglich aus dem Wirkungskreis der Ortspartei Schächental.

### **Martin Huser Gemeinderat in Unterschächen**

Wahlen fanden im vergangenen Jahr im Einzugsgebiet der Ortspartei aber ebenfalls statt. So beispielsweise in Unterschächen. Da schaffte es Ortsparteisekretär Martin Huser als erstes SVP-Mitglied in den Gemeinderat einzuziehen. Auf künftige Wahlen in diesen drei Gemeinden wird besonderer Wert gelegt. Man will - wenn sich geeignete KandidatenInnen finden - nach Möglichkeit zu vakanten Sitzen antreten. In Spiringen treten zwei Gemeinderäte ab. Man ist sehr bestrebt, Kandidaten für diese Wahlen zu finden.

### **Gute Abstimmungsergebnisse in 2009**

Max Baumann freute sich speziell über den Ausgang der HarmoS-Abstimmung. Dies war ein deutliches Zeichen gegen die Urner Regierung, welche bei dieser Abstimmung einmal mehr klar neben dem Volkswillen lag, übrigens genau gleich wie bei der Einführung der Oeko-Autosteuer. Leider hat man in der Gemeinde Bürglen zu spät auf eine Abstimmung auf Gemeindeebene reagieren können, welche die Einführung des 2-Jahres Kindergarten forderte. Wer weiss, ob die Einführung dieser Neuerung nicht hätte abgewendet werden können. Sein Jahresbericht wurde mit Applaus gutgeheissen, genauso wie die Jahresrechnung. Diese wurde mit einem Plus verabschiedet und damit wurde der Vorstand statutengemäss entlastet.

### **Beat Arnold in Spiringen zu Gast**

Dann folgte, wie auch an den anderen Generalversammlungen der SVP Ortsparteien im Urnerland, der Auftritt des Gastes aus Schattdorf, Landrat und Fraktionspräsident Beat Arnold. Man kennt Beat Arnold zwar, aber es erfreute die Anwesenden, dass er auch an ihrer Generalversammlung einen Besuch abstattete und seine Beweggründe für seine Regierungsratskandidatur kundtat. Nachdem die Schächentaler keinen eigenen Kandidaten stellen werden, wurde auch von dieser Seite die Unterstützung zugesichert.

Ezio Frigerio

Auf dem Bild sehen wir vier der sechs Schächentaler Landräte mit dem Regierungsratskandidaten. Von links nach rechts: Gusti Planzer, LR Bürglen, Sepp Schuler LR Spiringen, Beat Arnold, LR Schattdorf, Max Baumann, LR Spiringen und Ortsparteipräsident sowie Alois Arnold, LR Bürglen